

# Naruto und die Drachenninja

~~PAUSIERT~~

Von Givrali

## Kapitel 19: Chu-nin Prüfung I

Meine Güte ich glaube ich bin an meinem Computer fest gewachsen. Gestern hatte ich ein neues Kapitel von „Neue Welt, neues Leben“ hoch geladen und gerade erst heute eine neue Story rein gestellt. „Die Tierkreiszeichen – Das Ende der Welt“  
Ich habe echt nichts besseres zu tun.

Aber egal selbst schuld sag ich dazu mal.

Weiter geht's bei Naruto und die Drachenninja. Viel Spaß beim lesen.

### Chu-nin Prüfung I

Heute sollte es soweit sein. Die Chu-nin Prüfung würde heute beginnen. In den letzten beiden Tagen hatte ich mich fast nur im Anwesen auf gehalten. Mit meinen ehemaligen Freunden wollte ich in dieser Zeit nichts zu tun haben, ich hatte auch genug mit mir selbst zu tun. Jiraiya wollte mir eine Schriftrolle von meinem Vater geben, doch ich hatte abgelehnt. Warum? Nun ganz einfach, es war einen Tag vor der Prüfung und das was in der Schriftrolle steht könnte mich total verwirren. Darum habe ich lieber abgelehnt. Er sollte sie mir nach der Prüfung geben. Wir waren eigentlich die ganze Zeit unter uns, bis auf Jiraiya der fast den ganzen Tag da war. Was mich allerdings verwundert hat war, dass Kakashi auf einmal gestern hier aufgetaucht ist. Er wollte unbedingt mit Rina sprechen, Rina war davon allerdings ganz und gar nicht begeistert. Normaler weiße ist sie eher der ruhige Typ, doch Kakashi hat sie wirklich dazu gekriegt ihm fast an den Hals zu springen. Sie war wirklich kurz davor ihn anzugreifen. Was genau bei dem Gespräch passiert ist wissen wir nicht, da sie kein Wort über die Sache verloren hat.

Die ganze Zeit saß ich auf dem Bett und habe versucht zu meditieren, was allerdings nicht so leicht war mit einem Untermieter im Körper. Der hat die ganze Zeit versucht auf mich ein zu reden. Nur mit Mühe und Not konnte ich ihn ignorieren. Und das mir Filana die ganze Zeit die Ohren voll schnurrte machte die Sache nicht gerade einfacher. Das einzige Geschöpf in diesem Zimmer was mich in Ruhe lies, war Yatagara. Dieser lag neben mir auf dem Bett und döste etwas vor sich hin.

Als es einfach nicht klappte mit meiner Meditation, gab ich es letztendlich auf und ging zum Spiegel um mich noch ein mal zu begutachten.

Meine Jacke war schwarz und hatte auf dem Rücken einen blutroten Fuchs mit neun Schweifen, der Kyubi war darauf abgebildet. Meine Hose hingegen war weinrot und hatte auf dem linken Hosenbein einen schwarzen Drachen abgebildet, dieser Drache hatte einen ausgebreiteten Flügel, so konnte man sehen das auf der innen Seite des Flügels eine Zeichnung aus Blauen blitzen abgebildet war. Yatagara war das auf meinem Hosenbein. Das T-Shirt was ich trug war dunkelblau und hatte einen strahlend weißen Phönix abgedruckt. Nun ja strahlend weiß traf es nicht ganz, denn die Federspitzen von ihm waren in einem golden gehalten, dass machte ihn nur noch schöner. Nach und nach wurde ich mir immer mehr der Tatsache bewusst das ich keine Schlichten Sachen mochte.

Ein Blick auf die Uhr verriet mir das wir langsam los mussten, wenn wir Pünktlich ankommen wollten. „Filana, Yatagara kommt wir müssen los!“ Sofort waren die Beiden wach und standen neben mir. „Zeigen wir diesen Möchtegern Ninjas mal, was wir können.“ meinte Yatagara zu mir. Filana gab daraufhin ein zu stimmendes Mauzen von sich. Auch sie war heiß auf ein wenig Aktion. Leider war der erste Teil der Prüfung eine Schriftliche. Und das bedeutete keine Aktion. „Na los ihr beiden.“ So schritten wir zusammen durch das Anwesen auf den Haupteingang zu. Bei diesem Angekommen saßen bereits der Rest des Teams dort und warteten nur noch auf mich. „Gut da wir jetzt vollzählig sind können wir los.“ „Bis wohin kommen sie den mit Sensei?“ „Nun Komaki, ich werde euch bis zur Akademie begleiten. Und dann werden wir sehen was ich mache.“ sagte sie zu uns mit einem lächeln.

Schweigend gingen wir denn ganzen weg bis zur Akademie. Es gab auch nichts mehr zu sagen, alles wurde einen Tag vorher geklärt. So hing jeder seinen eigenen Gedanken nach. Aus dem Augenwinkel nahm ich war das Komaki sowohl auch Tai beide das Armband trugen was ich ihnen Geschenkt hatte. Dies zauberte ein lächeln auf mein Gesicht, denn diese Bänder waren äußerst nützlich. Aber das würden sie bald erfahren. Kurz vor der Akademie schloss sich uns ein Ge-nin Team aus Suna an. Aber nicht irgend ein Team. Nein! Es waren Gaara und seine Geschwister. Auch sie waren in Gedanken, so nickten sie uns nur zu und bliesen es dabei. Hielten wir alle die Klappe? Nö. Einer nicht und zwar Baki der flirtete gerade ziemlich heftig mit Rina. Und Rina schien auch noch darauf einzugehen. Sie machte einen Interessierten Eindruck. Von Pfeilo wusste ich das Kakashi an Rina interessiert war und jetzt hatte er durch Baki einen direkten Konkurrenten. Das würde ihm gar nicht gefallen, wenn er davon erfahren sollte. Was er auch ohne Zweifel tun wird.

Nach zehn Minuten des Schweigens, außer bei Rina und Baki, waren wir an der Akademie angekommen. Vor dieser tummelten sich schon viele Ninjas aus anderen Reichen. Weiter hin schweigend gingen wir in die Schule und begaben uns in das Klassenzimmer wo die erste Prüfung stattfinden sollte. Baki und Rina haben sich vorher von uns Verabschiedet. Eigentlich wollten wir uns in die hinterste Ecke stellen und von dort aus die anderen Teams beobachten. Leider wurde daraus nicht, da die Prüfer schon den Raum betraten. Kurz wurden wir angewiesen eine Nummer zu ziehen und uns dann auf den dazu gehörigen Platz zu setzen. Ob Glück oder Pech wusste ich nicht ich saß in der ersten Reihe, ganz vorne direkt vor dem Pult. /Toll!/ konnte ich nur sarkastisch denken. Tai saß in der Mitte auf der rechten Seite des Zimmers. Und Komaki hatte das Glück in der letzten Reihe zu sitzen und das auf der rechten Seite. Ich war aber nicht der einzige der das „Glück“ hatte in der ersten Reihe

zu sitzen links neben mir hatte Shikamaru platz genommen. /Was für ein Glück./ konnte ich nur denken, von ihm konnte ich ohne Probleme Abschreiben. Wenn ihm das ganze nicht zu langweilig war natürlich.

Ibiki erklärte währenddessen die Regeln für die Prüfung. Er meinte wer zweimal beim Abgucken erwischt wurde würde aus der Prüfung ausgeschlossen. Und der Rest des Teams ebenfalls. Man hatte eine Stunde Zeit um alle Fragen der Prüfung zu beantworten. /Also genau so wie beim letzten mal./ Doch dieses mal sollte es eine kleine Änderung geben. Bei der ersten Prüfung wo ich teilgenommen hatte musste man mindestens eine Frage richtig beantworten, diesmal musste man die Hälfte richtig beantworten. Ich konnte förmlich spüren, wie die anderen ihn geschockt ansahen, wussten denn auch sie, das es das letzte Mal nicht so war. Shikamaru sah nur gelangweilt vor sich hin, der wollte lieber wo anders sein. Am liebsten bestimmt auf einem Dach und von dort aus die Wolken beobachten. Was ich nicht wusste war das viele Konoha-nins mich schon gedanklich abgeschrieben. Sie dachten zu wissen das ich es nicht schaffen würde. Doch sie hatten sich geirrt! Und das ganz schön gewaltig. Immerhin konnte ich wenn es sein musste auch Kyubi fragen. Ihm machte das gar nichts aus, er half mir sogar sehr gerne. Aber nicht nur die Konoha-nins beobachteten mich. Nein! Eiskalte graue Augen beobachteten mich. Die Augen gehörten zu einem Ninja aus Taki-Gakure. Ein gehässiges Grinsen legte sich auf sein Gesicht, während er mich nicht aus den Augen lies. Noch einmal schärfte uns Ibiki ein das keine Fragen gestellt werden durften. Ehe die Sonder-Jo-nin die Blätter verteilten.

Neun von zehn Fragen musste man jetzt beantworten, die zehnte Frage sollte nach 45 Minuten gestellt werden. Yatagara lag auf meinem Schoss und brummte um mich ruhig zu halten, nur ich konnte ihn so brummen hören. Filana lag dagegen auf meinem Kopf. Sie sah die ganze Zeit auf das Blatt von Shikamaru und übermittelte mir mit Hilfe unseres Pakts die Lösungen. Was für ein Pakt fragt ihr euch jetzt ganz sicher, nun ich werde es euch erklären. In den Vergangenen vier Monaten, hatte Filana einen Dämonischen Pakt mit mir geschlossen. Als Zeichen das wir einen Pakt haben, habe ich ein Tattoo mit ihr an meinem Knöchel. Dadurch das es ein Dämonischer Pakt ist, verwandelt sich das Tattoo mit ihr. Das bedeutet wenn sie sich verwandelt, verändert sich auch das Tattoo für diese Zeit. Wenn das passiert, fängt es nur an an meinem Bein zu kribbeln, aber nur für ein paar Sekunden. Solange sie in ihrem normal Zustand ist „liegt“ sie auf meinem Knöchel, doch sobald sie sich verwandelt, fängt das Tattoo an sich über meine ganze rechte Wade auszuweiten. Die Schweife liegen auf meinem Fuß und der Rest des Körpers ist auf der Wade abgebildet. Ihre Pfoten liegen kurz vor meinem Knie und die Raisermesser scharfen Klauen sind ausgefahren und sind von einem kleinen Schneesturm umgeben. Der Schädel lag kurz darunter und sie entblößte so ihre Säbelzähne.

Nach einer halben Stunde hatte ich alle Antworten die ich nicht wusste von Shikamaru abgeschrieben oder meine Antworten mit seinen Verglichen. Und ich muss sagen ich hatte nur drei Aufgaben nicht gewusst und die habe ich mir dann von Shika geholt. Nun wurde es allerdings Zeit das ich meinen Teammitgliedern helfe. In Gedanken gab ich Filana ein Zeichen das sie nun anfangen konnte, das lies sie sich auch nicht zwei mal sagen. Keinem ist aufgefallen das ihre Zeichnung an den Schweifen für den Bruchteil einer Sekunde geleuchtet hat. Genau in dem Moment wo ihre Schweife glühten, begannen ebenfalls die Armbänder von Komaki und Tai an kurz zu glühen.

Wie von Geisterhand begannen sie auf einmal an zu schreiben. Doch sie selber Schrieben nicht, sondern Filana. Sie schrieb genau die richtigen Antworten auf. Beide waren erleichtert, hatten sie doch beide gerade mal vier Fragen gehabt.

Als die 45 Minuten um waren wurden die restlichen Anwesenden die nicht raus geflogen sind gefragt ob sie die Entscheidende Frage beantworten wollten. Wer sie falsch beantwortete wurde für alle Zeit von der Prüfung ausgeschlossen. Und konnte seine Chance Chu-nin zu werden vergessen. Immer mehr verließen den Raum, weil sie sich nicht trauten. Es wurden immer weniger. Bis am ende nur noch 69 Kandidaten waren. Also waren noch 23 Teams im rennen. Förmlich konnte ich fühlen wie Tai und Komaki zweifelten, darum lies ich Filana was auf ihre Hände schreiben. „Bleibt sitzen!“ Dies reichte vollkommen aus um ihnen die Unsicherheit zu nehmen. Sie blieben sitzen und vertrauten mir. Alle die sitzen geblieben waren wurde von Ibiki verkündet das sie die Prüfung bestanden hatten. Er erklärte das man als Chu-nin nicht die Wahl hatte ob man einen Auftrag an nahm oder nicht. Es stand dabei immer die Sicherheit des Dorfes auf Spiel.

Gerade als er noch etwas sagen wollte wurde er unterbrochen, indem das Fenster auf einmal zersplitterte. Wie beim letzten mal tauchte Anko auf, zu früh muss man noch sagen.

Erst sah sie sich in den Reihen um ehe sie sich an Ibiki wandte. „Du hast 23 Teams über gelassen?! Na ja egal beim letzten mal waren es ja noch mehr. Also hört mal zu ihr Flaschen! Ich bin Anko in bin die zweite Prüferin. Also mitkommen!“

ENDE

Bitte verzeiht mir das Kapitel. >-<

Ich finde es schrecklich. Das nächste wird hoffentlich besser.